Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. März 1870

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 13. März 1870.

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Vize Bürgermeister Leopold Putz, Karl Edelbauer, Karl Fellerer, Ferdinand Gründler, Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Josef Landsiedl, Vinzenz Mayer, Josef Reder, Josef Reichl, Franz Schachinger, Josef Theißig, Alois Vogl, Franz Wickhoff.

Schriftführer der städt. Expeditor Franz Amtmann.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet und trägt vor:

No. 1332. Gemäß § 40 des Gemeinde-Statutes für die Stadt Steyr scheidet im Monate März jeden Jahres der dritte Theil der Mitglieder des Gemeinderathes aus.
Die Herren Gemeinderäthe, deren Mandat in diesem Jahre erlischt, sind folgende:

Josef Haller, Franz Schachinger, Ant. Theod. Schwerkofer u. Franz Werndl, gewählt aus dem III. Wahlkörper.
Johan Haratzmüller u. Alois Vogl gewählt aus dem II. Wahlkörper,
Josef Landsiedl u. Josef Reder gewählt aus dem I. Wahlkörper.

Über die gegen die aufgelegenen Wahllisten in der festgesetzten Frist von 8 Tagen angebrachten Reklamationen hat der löbl. Gemeinderath in der Sitzung vom 27. v. Mts. Bereits entschieden.
Laut Kundmachung vom 27. Febr. d.J. Z. 1332 wird die Wahl an nachstehenden Tagen vorgenommen:
am 21. März vom III. Wahlkörper
〃 23 〃 II. 〃
〃 26 〃 I. 〃
Gemäß § 35 des Gemeindestatutes hat der Gemeinderath auf meinen Vorschlag für jeden Wahlkörper die Wahlkommission bestehend aus je 5 stimmberechtigten Gemeindemitgliedern niederzusetzen. Hierzu bringe ich nachstehende Herren in Vorschlag; und zwar

für den III. Wahlkörper:
den Herrn Georg Schartner
〃 Franz Osbild
〃 Johann Redl
〃 Karl Fendt u.
〃 Franz Hofmann
für den II. Wahlkörper:
den Herrn Karl Schreiner
〃 Mich. Reschauer
〃 Anton Gemböck
〃 Alois Moser u.
〃 Alois Nothhaft junior
für den I. Wahlkörper
den Herrn Moriz Gschaider
〃 Leopold Putz
〃 Ferdinand Edelbauer
den Herrn Franz Rager, und
〃 Johann Kracker[?].

Wolle der löbl. Gemeinderath diesen Vorschlag genehmigen.
Einstimmig angenommen.

I. Section. Obmann Herr Vize Bürgermeister Leopold Putz.

1440. Gesuch des August Kauba Wirthspächter in der Stadt um Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Antrag:
Es sey dem Herrn Gesuchsteller die Aufname in den hiesigen Gemeinde Verband gegen Erlag der Taxe pr 15 fl zu bewilligen.
Einhelliger Beschluß nach Antrag.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theyßig.

1661, 1662 & 1663. Das Kassamt überreicht die Stadtkasse Journal Abschlüße für die Monate Dezember 1869 u. Jänner & Febr. 1870.
Werden zur Kenntniß genommen, und sind durch 2 Herren Gemeinderäthe der II. Section zu prüfen, dann das Ergebniß zu berichten.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Alois Vogl.

1446. Bericht der Armen Instituts-Rechnungsführung über die Herauszahlung der Militär Quartiergelder vom Jahre 1869. Dieser Bericht, wornach dem Armen Institute durch Zurücklassung von Militärquartiergeldern ein freyes Geschenk von 310 fl 97 xr zugeflossen ist, wird zur erfreulichen Kentniß genommen, den edelmüthigen Gebern der Dank der Gemeinde Vorstehung ausgedrückt, und die Armen Instituts Rechnungsführung angewiesen, hiefür 5 % Staatsschuldverschreibungen (Silberrente) anzukaufen, und die Rechnung hierüber vorzulegen.

1657. Relation des Stadtkassiers Willner über die Beendigung des Staats Obligationen Convertirungs-Geschäftes bey den städtischen Versorgungs-Anstalten, u. überreicht nun die abgeschlossenen Journale u. Kapitalien Ausweise für das Rechnungsjahr 1869.
Ist die Prüfung dieser Rechnung vorzunehmen, u. das Resultat zu berichten.

Am Schluß der Sitzung stellt Herr Gemeinderath Dr. Hochhauser den Antrag:
Der Gemeinderath wolle beschliessen, eine Depesche an den Fest-Comite zur Feyer der Gedenktafel Enthüllung Kaiser Josefs II. in Linz abzusenden, und in derselben das Fest Comite zu begrüßen, und ein Hoch dem Gedächtniße des unvergeßlichen Kaisers Josef II. auszubringen.
Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschluße erhoben, die sofort entworfene Depesche des Inhalts:

„Festcomite der Kaiser Josef Denkmal Feyer in Linz.
Der soeben versammelte Gemeinderath in Steyr begrüßt das verehrliche Festcomite bringt ein Hoch aus auf das Gedächtniß Kaiser Josefs des II. des unvergeßlichen, und spricht die Hoffnung aus, daß endlich die Zeit eintreten wird, wo mit gleicher Kraft und gleicher Energie gegen römische Willkühr vorgegangen wird, wie Kaiser Josef der II. dieß that.
Gemeinderath in Steyr.“
Vom Gemeinderathe einstimmig genehmigt, und das Amt mit der sofortigen Expedition derselben beauftragt.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Jos. Landsiedl
Theißig
Amtmann